

## **Öffentlicher Raum -Kernbereich Penzing**

**Beteiligungsveranstaltung am  
22.2.2016 im Parkhotel Schönbrunn**

**Ergebnisse der Tischgruppen und der  
schriftlichen Rückmeldungen**

**Wolfgang Pfefferkorn**

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Einleitung	3
2. Die wichtigsten Aussagen der BürgerInnen zu den einzelnen drei Fragen	4
3. Die sieben wichtigsten Aussagen der BürgerInnen insgesamt	7
4. Auswertungen zu den vier Fragen im Detail	8
5. Ergebnisse an den Tischen und schriftliche Rückmeldungen	27

## 1. Einleitung

Im Rahmen der Beteiligungsveranstaltung am 22.2.2016 wurden im Workshopteil die nachfolgenden drei Fragen von den TeilnehmerInnen an insgesamt 18 Tischen bearbeitet:

- (1) Mit welchen planerischen Vorschlägen bin ich einverstanden?
- (2) Mit welchen planerischen Vorschlägen bin ich nicht einverstanden? Warum?
- (3) Was fehlt aus meiner Sicht noch?

Die nachfolgende Auswertung enthält neben den Ergebnissen an den 18 Tischen auch die schriftlichen Rückmeldungen, die entweder bei der Stadt Wien oder im Büro Rosinak eingegangen sind.

Die Aussagen, die von den Tischen stammen, sind am linken Rand mit der jeweiligen Tischnummer gekennzeichnet (1-18), jene von den Ausstellungsplakaten mit einem „P“ und jene aus den schriftlichen Rückmeldungen mit einem „S“.

In manchen Fällen haben die TeilnehmerInnen Kärtchen einer „falschen“ Spalte zugeordnet. Diese Zuordnungen haben wir bereinigt und im Anschluss an die Formulierung der Aussage in Klammer die Farbe des Kärtchens erwähnt.

Wir haben die Aussagen zu Schwerpunktthemen gruppiert und dann zu jedem Schwerpunktthema eine Kernaussage formuliert.

Zudem haben wir die Aussagen gewichtet: Kärtchen, die auf der Pinwand weit oben angeordnet waren, wurden **fett** markiert und mit 3 Punkten bewertet, Kärtchen im mittleren Bereich der Pinwand wurden nicht markiert und mit 2 Punkten bewertet. Einzelmeinungen aus dem unteren Bereich der Pinwand sowie alle schriftlichen Rückmeldungen wurden *kursiv* markiert und erhielten einen Punkt.

Beispiel: (8/6/2): 38 bedeutet: 8 Aussagen aus dem oberen und 6 aus dem mittleren Bereich der Pinwand, dazu zwei Einzelmeinungen =  $8 \times 3 + 6 \times 2 + 2 \times 1 = 24 + 12 + 2 = 38$ .

Weitere Materialien zu dieser Veranstaltung (Präsentationen, Plakate usw.) stehen auf der Website der Stadt Wien zum Herunterladen bereit:

<https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/veranstaltungen/vortraege/2016/>

## 2. Die wichtigsten Aussagen der BürgerInnen zu den einzelnen drei Fragen

**Die wichtigsten Aussagen zur Frage 1: Mit welchen planerischen Vorschlägen bin ich einverstanden? (blaue Kärtchen) (Schwellenwert: 20)**

	<b>Verkehrsberuhigung Nisselgasse (12/13/13): 75</b>
	<b>Kernaussage: In der Nisselgasse soll die Verkehrsfläche für die FußgängerInnen erhöht werden. Variante 1 (2 Fahrspuren, 5/3/4: 25) erhält mehr Zustimmung als Variante 2 (nur mehr 1 Fahrspur: 4/1/2: 16).</b>

	<b>Verkehrsberuhigung Penzinger Straße (6/3/11): 35</b>
	<b>Kernaussage: In der Penzinger Straße soll zur Verkehrsberuhigung eine Einbahnregelung (kurze Abschnitte) kommen.</b>

	<b>Einwanggasse /Cumberlandstraße (6/3/5): 29</b>
	<b>Kernaussage: Die Kreuzung Cumberlandstraße / Einwanggasse soll umgebaut werden und eine Ampelschaltung erhalten. Die Gehsteige in der Einwanggasse sollen verbreitert werden.</b>

	<b>Radverkehr (3/0/13): 22</b>
	<b>Kernaussage: Radfahren gegen die Einbahn soll im Gebiet wo immer möglich realisiert werden.</b>

	<b>Fahrbahn Aufdoppelungen (4/2/4): 20</b>
	<b>Kernaussage: In der Cumberlandstraße und auch an anderen Kreuzungen sollen weitere Fahrbahn aufdoppelungen gemacht werden.</b>

**Die wichtigsten Aussagen zur Frage 2: Mit welchen planerischen Vorschlägen bin ich NICHT einverstanden? Warum? (gelbe Kärtchen) (Schwellenwert: 20)**

	<b>Nisselgasse (9/4/6): 41</b>
	<p><b>Kernaussage:</b> In der Nisselgasse ist die Variante 2 (nur mehr eine Fahrspur) abzulehnen, denn damit werden die Probleme in erster Linie in die Diesterweggasse verlagert (5/1/3): 20.</p> <p><b>Es soll keine Änderungen in der Nisselgasse geben (3/3/1): 16.</b></p>

	<b>Penzinger Straße (8/3/10): 40</b>
	<p><b>Kernaussage:</b> In der Penzinger Straße soll es keine Einbahnen geben. Das erschwert die Zufahrt und erzeugt Umwege.</p>

	<b>Diesterweggasse (7/1/5): 28</b>
	<p><b>Kernaussage:</b> Es soll keine Verkehrsverlagerung von der Nisselgasse in die Diesterweggasse geben.</p>

	<b>Einwanggasse /Cumberlandstraße (4/1/8): 22</b>
	<p><b>Kernaussage:</b> Der geplanten Maßnahmen im Bereich Einwanggasse / Cumberlandstraße sind zu überdenken: Mehrzweckstreifen, Radwegeführung, Ampelschaltung, Fahrbahnhaltestelle ...</p>

**Die wichtigsten Aussagen zur Frage 3: Was fehlt aus meiner Sicht noch? (grüne Kärtchen) (Schwellenwert: 20)**

	<b>Kennedybrücke, Hadikgasse (9/8/8): 51</b>
	<b>Kernaussage: Es braucht eine Lösung für die Bushaltestelle (Einstieg, Ausstieg 51A) und den Schutzweg im Bereich Kennedybrücke, Hadikgasse, Nisselgasse (u.a. Ampelschaltung!).</b>
	<b>Öffentlicher Raum, Grünflächen (4/4/3): 23</b>
	<b>Kernaussage: Es sollen zusätzliche Grünflächen geschaffen, die bestehenden Bäume erhalten und neue Bäume gepflanzt werden.</b>
	<b>Verkehrsberuhigung allgemein (3/4/4): 21</b>
	<b>Kernaussage: Der KfZ-Verkehr im Gebiet soll reduziert werden.</b>
	<b>Fußgängerverkehr (4/0/8): 20</b>
	<b>Kernaussage: Es soll breitere und sichere Gehsteige im Gebiet geben. Besonderes Augenmerk ist auf die Wege zu den Schulen und Kindergarten zu legen.</b>

### 3. Die sieben wichtigsten Aussagen der BürgerInnen insgesamt

	<b>Verkehrsberuhigung Nisselgasse (12/13/13): 75</b>
	<b>Kernaussage:</b> In der Nisselgasse soll die Verkehrsfläche für die FußgängerInnen erhöht werden. Variante 1 (2 Fahrspuren, 5/3/4: 25) erhält mehr Zustimmung als Variante 2 (nur mehr 1 Fahrspur: 4/1/2: 16).
	<b>Kennedybrücke, Hadikgasse (9/8/8): 51</b>
	<b>Kernaussage:</b> Es braucht eine Lösung für die Bushaltestelle (Einstieg, Ausstieg 51A) und den Schutzweg im Bereich Kennedybrücke, Hadikgasse, Nisselgasse (u.a. Ampelschaltung!).
	<b>Nisselgasse (9/4/6): 41</b>
	<b>Kernaussage:</b> In der Nisselgasse ist die Variante 2 (nur mehr eine Fahrspur) abzulehnen, denn damit werden die Probleme in erster Linie in die Diesterweggasse verlagert (5/1/3): 20. Es soll keine Änderungen in der Nisselgasse geben (3/3/1): 16.
	<b>Penzinger Straße (8/3/10): 40</b>
	<b>Kernaussage:</b> In der Penzinger Straße soll es keine Einbahnlen gebien. Das erschwert die Zufahrt und erzeugt Umwege.
	<b>Verkehrsberuhigung Penzinger Straße (6/3/11): 35</b>
	<b>Kernaussage:</b> In der Penzinger Straße soll zur Verkehrsberuhigung eine Einbahnregelung (kurze Abschnitte) kommen.
	<b>Einwanggasse /Cumberlandstraße (6/3/5): 29</b>
	<b>Kernaussage:</b> Die Kreuzung Cumberlandstraße / Einwanggasse soll umgebaut werden und eine Ampelschaltung erhalten. Die Gehsteige in der Einwanggasse sollen verbreitert werden.
	<b>Diesterweggasse (7/1/5): 28</b>
	<b>Kernaussage:</b> Es soll keine Verkehrsverlagerung von der Nisselgasse in die Diesterweggasse geben.

## 4. Auswertungen zu den drei Fragen im Detail

Auswertungen zu Frage 1: Mit welchen planerischen Vorschlägen bin ich einverstanden? (blaue Kärtchen)

Tisch Nr.	Aussage
	<b>Verkehrsberuhigung Nisselgasse (12/13/13): 75</b>
	<b>Kernaussage: In der Nisselgasse soll die Verkehrsfläche für die FußgängerInnen erhöht werden. Variante 1 (2 Fahrspuren, 5/3/4: 25) erhält mehr Zustimmung als Variante 2 (nur mehr 1 Fahrspur: 4/1/2: 16).</b>
9	<b>Nisselgasse Variante I</b>
14	<b>Nisselgasse Variante 1</b>
17	<b>BEZO Nisselgasse (mit Busspur &amp; Fahrspur)</b>
18	<b>Variante 1 Nisselgasse</b>
17	<b>BEZO nur mit einer Fahrspur</b>
5	Nisselgasse: „mittlere“ Variante mit breiterem Gehsteig
6	Nisselgasse Variante 1
15	Nisselgasse Variante 1 besser als nix!
S	<i>Die Beruhigung der Nisselgasse findet meine Zustimmung, allerdings eher in der Variante 1, so dass nicht der Durchzugsverkehr durch die Diesterweggasse geleitet werden muss.</i>
S	<i>Sollte die Brückenlösung in den 13. Bezirk nicht umgesetzt werden können, kann ich nur Variante 1 (Folien 74ff) unterstützen.</i>
S	<i>Nisselgasse: breitere Gehsteige, die Parkspur weg, Bus- und Autospur könnte bleiben, eine weitere Verengung ginge zu Lasten anderer Straßen.</i>
S	<i>Verkehrsführung Nisselgasse: Variante 1 + Parkplätze weg</i>
1	<b>Nisselgasse Radikale Lösung Variante 2</b>
2	<b>Nisselgasse: Variante 2 (ohne Umleitung Diesterw.)</b>
4	<b>Luxuslösung (Begegnungszone) Nisselgasse</b>
15	<b>Nisselgasse Variante 2 bevorzugt!</b>
10	Nisselgasse Variante 2 wie Neubaugasse
S	<i>Nisselgasse: Meine Stimme bitte für Variante 2.</i>
S	<i>Ich finde die Idee der Umgestaltung Nisselgasse zu einer „Neubaugasse“ hervorragend, ebenso auch die verkehrsberuhigte Penzingerstraße und Entlastung Einbahnstraße.</i>
4	<b>Begegnungszone Penzinger Straße / Nisselgasse: Lösung für weniger N-S-Verkehr</b>

<b>6</b>	<b>Barrierefreier Zugang Nisselgasse</b>
<b>7</b>	<b>Nisselgasse: Gehsteigverbreiterung einhellig positiv</b>
1	Verlängerung Nisselgasse großzügig offen d.h. Grünflächen im Siemensgelände an der Penzingerstr. Erhalten
11	Nisselgasse Richtung Hadikgasse linker Gehsteig so weit wie möglich (auch um bis 50 cm) verbreitern - nicht auf Kosten von Parkspur
13	Nisselgasse: Begegnungszone?
4	<i>Nisselgasse &gt; Verkehrsverlagerung</i>
12	Kein Parkstreifen in Nisselgasse
12	Nur Kurzparken in Nisselgasse
13	Nisselgasse: Entfall Parkspur, Gehsteige verbreitern
18	Verlängerung Nisselgasse → Siemens ohne Neubauten → breit
4	<i>Nisselgasse &gt; Grün ist gut</i>
8	Verbreiterung des Gehsteigs, aber nur im Bereich der Fahrbahn (beim Billa) → Ecke Hadikgasse / Nisselgasse
S	<i>Eine Beruhigung der Nisselgasse ist positiv.</i>
S	<i>flanierfreundlichere Nisselgasse mit breiteren Gehwegen: Begegnungszone!</i>
S	<i>Verbreiterung der Gehsteige der Nisselgasse</i>
S	<i>Gehsteige in der Nisselgasse entsprechen lange nicht mehr den neuen Standards des Fußverkehrs. Die Querung von der Linken Wienzeile in die Diesterwiggasse ist für Fußgänger auch alles andere als erfreulich, lange Wartezeiten sind üblich.</i>
S	<i>Nisselgasse: echte Begegnungszone <u>ohne Gehsteige</u>, wohl mit Vorrang für den Bus und mit einer <u>Haltestellenbucht</u>(!)</i>
S	<i>In der Nisselgasse soll die Zufahrt und kurzes Parken möglich sein.</i>
<b>Verkehrsberuhigung Penzinger Straße (6/3/11): 35</b>	
<b>Kernaussage: In der Penzinger Straße soll zur Verkehrsberuhigung eine Einbahnregelung (kurze Abschnitte) kommen.</b>	
2	<b>Einbahnen für Penzingerstr., um Durchzugsverkehr zu stoppen</b>
9	<b>Penzinger Straße Einbahn ja → länger</b>
10	<b>kleine Einbahnveränderungen, um Durchzugsverkehr Penzinger Straße zu unterbinden (Folie 62)</b>
15	<b>Ja, alle 3 Einbahnänderungen gemeinsam umsetzen</b>
17	<b>Einbahnregelung Penzinger Straße (Verkehrsberuhigung)</b>
18	<b>Gegenläufige Einbahnen Penzinger Straße</b>
6	Penzinger Straße stadtauswärts blockieren
6	Penzinger Straße stadteinwärts beruhigen
13	Penzinger Straße: beruhigen
9	<i>Penzinger Straße Einbahn nur stadteinwärts</i>

S	<i>zumindest in einem Abschnitt sollte die Penzinger Straße als Einbahn (ausgenommen Radverkehr) für den MIV geführt werden um den starken Auto-durchzugsverkehr zu unterbinden</i>
S	<i>Die Schaffung von Einbahnregelungen in der Penzinger Straße ist ein MUSS für eine allfällige Verkehrsberuhigung</i>
S	<i>Nur eine großräumige Planung ist für die Zukunft Penzings wirksam. Unterbrechung, wie eine gegenläufige Einbahnregelung, ist begrüßenswert. Bauliche Verkehrsberuhigung wie in der Hasnerstraße, Diefenbachgasse oder Goldschlagstraße vorstellbar!</i>
S	<i>Ein kindgerechtes Grätzel ist nur durch die beidseitige Einführung eines Einbahnstraßenabschnittes in der Penzinger Str. wie vorgeschlagen mit zusätzlicher Einbahnumkehr der Beckmannstraße möglich.</i>
S	<i>Wichtigste Maßnahme ist die Einführung mehrerer Einbahnsegmente in der Penzingerstraße, die den schnellen Autodurchzugsverkehr unterbinden. Für den Fahrradverkehr sollen diese Einbahnsegmente in beiden Richtungen durchgängig offen sein.</i>
S	<i>2 Kurze Einbahnen in der Penzinger Straße: Umsetzen!</i>
S	<i>Bäume entlang der Penzinger Straße</i>
S	<i>Gestaltungsmaßnahmen Penzinger Straße: unbedingt Gehsteigparker weg (&gt; Wohnsammelgarage); Fahrbahn in Mindestbreite ausführen, Restflächen für Grünstreifen und Gehsteige verwenden</i>
S	<i>Einbahnen neu (2x Penzinger Str., Beckmanng.): sehr gut, unbedingt alle 3 Maßnahmen, um maximale Wirkung zu erzielen</i>
S	<i>in allerletzter Instanz zumindest für eine Schaffung einer Einbahn (ausgenommen Radfahrer) auf der Penzinger Straße stadteinwärts plädieren und zwar von der Ameisgasse bis zur Einwanggasse - Dies wäre aber das äußerste Minimum.</i>
<b>Einwanggasse /Cumberlandstraße (6/3/5): 29</b>	
	<b>Kernaussage: Die Kreuzung Cumberlandstraße / Einwanggasse soll umgebaut werden und eine Ampelschaltung erhalten. Die Gehsteige in der Einwanggasse sollen verbreitert werden.</b>
2	<b>Busbucht + Ampel (Cumberlandg./Einwangg.)</b>
3	<b>Ampelregelung Einwanggasse</b>
3	<b>Stellenweise Gehsteigverbreiterung Einwanggasse</b>
11	<b>Streckenführung Einwanggasse beibehalten</b>
13	<b>Cumberlandstraße: Radfahren gegen Einbahn</b>
13	<b>Gehsteigverbreiterung Einwanggasse</b>
13	<b>Kreuzungsumbau Cumberlandstraße / Einwanggasse</b>
10	<b>breitere Gehsteige Einwanggasse Ostseite</b>
6	<b>Einwanggasse / Cumberlandstraße Ampel</b>
5	<b>Fahrbahnst. Cumberlandstraße / Einwanggasse</b>
S	<b>Umgestaltung Cumberlandstraße - Einwanggasse: aus ÖV-Sicht gut (Bus-</b>

	<b>schleuse, Verlegung der HS</b>
S	<i>Piktogramm T30 in der Cumberlandstraße: gut, aber im Zuge der Bauarbeiten sollte eine Verschmälerung der Fahrbahn erfolgen</i>
S	<i>Gehsteigverbreiterung Einwanggasse: unbedingt, und zwar auf der gesamten Länge, entsprechend Parkplätze weg (&gt; Wohnsammelgarage)</i>
S	<i>Kfz-Dosierung: Ampelschaltung Linzer Straße/Ameisgasse anpassen, um möglichst wenig Kfz-Verkehr über Ameisbrücke zu lassen &gt; damit wird auch Platz für getrennte Radwege</i>
	<b>Radverkehr (3/0/13): 22</b>
	<b>Kernaussage: Radfahren gegen die Einbahn soll im Gebiet wo immer möglich realisiert werden.</b>
8	<b>Radweg in Diesterweggasse gegen Einbahn funktioniert</b>
18	<b>Radverkehrsführung Einwanggasse N – S</b>
18	<b>Radfahren gegen die Einbahn flächendeckend</b>
4	<i>Radfahren gegen die Einbahn</i>
6	<i>Keine Fahrrad „Highways“, % Bevorzugung</i>
S	<i>Einbahnen für RadfahrerInnen in beide Richtungen öffnen</i>
S	<i>unbedingt alle Einbahnen für Radverkehr öffnen</i>
S	<i>RGE Cumberlandstraße. Die Errichtung des RGE durch Streichung von einigen Parkplätzen sollte bei der Errichtung von kolportierten 150 Anrainer-Garagenplätzen kein Problem sein.</i>
S	<i>Die Cumberlandstraße durchgehend mit dem Fahrrad befahrbar machen!</i>
S	<i>Eine entsprechende Verkehrsberuhigung in der Penzinger Straße - vorrangig zwischen Diesterweggasse und Schlossallee - wäre zu aus der Sicht der FahrradfahrerInnen zu begrüßen.</i>
S	<i>Die durchgängige Öffnung der Einbahn in der Cumberlandstraße für den Radverkehr</i>
S	<i>Cumberlandstraße mit dem Rad in beide Richtungen befahrbar machen</i>
S	<i>Fahrradstreifen in der Cumberlandstraße Richtung Bahnhof hinauf: Ja, super, bitte die Lücke schließen!</i>
S	<i>Falls Einbahnlösung in der Penzingerstr.: Radfahrtreifen entgegen der Einbahn jedenfalls zu begrüßen!</i>
S	<i>Beckmanngasse soll nach der Umdrehung mit dem Rad in beide Richtungen durchfahrbar sein</i>
S	<i>RgE zwischen Diesterweggasse und Beckmanngasse: sehr gut</i>
	<b>Verkehrsberuhigung Beckmanngasse (5/1/4): 21</b>
	<b>Kernaussage: Die Einbahn in der Beckmanngasse soll umgedreht werden</b>
2	<b>Gegenläufige Einbahn Beckmanngasse</b>
6	<b>Einbahn Beckmanngasse lt. Seite 66</b>

7	<b>Einbahnen Penzinger Straße und Beckmanngasse positiv gesehen</b> .... auch wenn es persönlich Nachteile hat
11	<b>Einbahn Beckmanngasse</b>
14	<b>Verkehrsberuhigung Beckmanngasse (S. 66)</b>
13	Beckmanngasse: Einbahn umdrehen
3	<i>Pro: Verkehrsberuhigung Beckmanngasse = Einbahn umdrehen</i>
S	Verkehrsberuhigung Beckmanngasse (Folie _66 ff.): SUPER, ja bitte!
S	<i>Ich bin – auch im Hinblick auf die mit den zusätzlichen Wohnungen weiter steigende Verkehrsbelastung im Grätzel – sehr für die vorgeschlagene Lösung mit den zwei kurzen Einbahnstücken und der Umkehrung der Einbahn in der Beckmanngasse.</i>
S	<i>Einbahn in der Beckmanngasse umdrehen: wirklich begrüßenswert</i>
<b>Fahrbahn Aufdoppelungen (4/2/4): 20</b>	
	<b>Kernaussage: In der Cumberlandstraße und auch an anderen Kreuzungen sollen weitere Fahrbahnaufdoppelungen gemacht werden.</b>
1	<b>Steilere Schwellen mehr! Tempo 30 einhalten Jede Kreuzung RStn.</b>
1	<b>Schwellen! Penzingerstr. / Cumberlandstr. wieder Vorrang (grün)</b>
14	<b>Cumberlandstraße noch eine Aufdoppelung (grün)</b>
15	<b>Aufdoppelung Cumberlandstraße vor Bahnhof Penzing SOFORT!</b>
4	Aufdoppelung Cumberland
6	Cumberlandstraße 38 Aufdoppelung
S	<i>Neben Markierungen (Fahrstreifen, Parkstreifen) auch bauliche Maßnahmen (Stichwort Aufdoppelung) durchführen</i>
S	<i>Schaffung von zusätzlichen Aufdoppelungen in der Cumberlandstraße</i>
S	<i>Aufdopplung Cumberlandstraße: sehr gut</i>
S	<i>Aufdoppelungen auf ALLEN Kreuzungen im Bereich der Penzinger Straße (gesamte Länge) um die Rechtsvorrangsituierung zu verdeutlichen (Funktionierte so auch auf der Märzstraße und Goldschlagstraße)</i>
<b>Busverkehr (2/2/2): 12</b>	
	<b>Kernaussage: Der Busverkehr soll durch verschiedene Maßnahmen bevorzugt und beschleunigt werden.</b>
2	<b>Nisselgasse Busbucht</b>
4	<b>51 A beschleunigen</b>
2	Verkehr bleibt ab Cumberlandstr. hinter dem Bus und bleibt dort bis zur Nisselgasse > Bus hat freie Fahrt
18	Busschleuse Einwanggasse
S	<i>Schaffung einer Busschleuse in der Einwanggasse um den Bus zu priorisieren</i>
S	<i>Priorisierung Linie 51A: gut</i>

<b>Sonstige</b>	
<b>1</b>	<b>Weinzierlgasse Einbahnnumkehr</b>
3	Verschönerungsmaßnahmen befürworten Penzingerstr.
<b>11</b>	<b>Verkehrssituation Kirche überarbeiten, Parkplätze beibehalten für Kirche, Kindergarten</b>
12	Verbesserung der Verkehrssituation
15	Linksabbiegen Ameisstraße → Linzerstraße besser organisieren
S	<i>Grundsätzliches Einverständnis mit allen Maßnahmen</i>
S	<i>Sie haben die Grenzen richtigerweise weit über die Nisslgasse hinaus in Richtung N, O und W erstreckt.</i>

**Auswertungen zu Frage 2: Mit welchen planerischen Vorschlägen bin ich nicht einverstanden? Warum? (gelbe Kärtchen)**

Tisch Nr.	Aussage
	<b>Nisselgasse (9/4/6): 41</b>
	<b>Kernaussage: In der Nisselgasse ist die Variante 2 (nur mehr eine Fahrspur) abzulehnen, denn damit werden die Probleme in erster Linie in die Diesterwiegasse verlagert (5/1/3): 20.</b> <b>Es soll keine Änderungen in der Nisselgasse geben (3/3/1): 16.</b>
3	<b>Nisselg. Variante 2</b>
6	<b>Variante 2 Nisselgasse</b>
9	<b>Nisselgasse: keine Variante II</b>
14	<b>Nisselgasse Variante 2</b> <b><u>keine Verkehrsverlagerung in die Diesterwiegasse</u></b>
18	<b>Nisselgasse Variante II, wenn Auto durch Diesterwiegasse</b>
4	<b>Nisselgasse &gt; Verlagerung MIV</b>
S	<i>Verkehrsberuhigung in der Nisselgasse wären zwar wünschenswert, sollten aber keinesfalls zu Lasten der Verlagerung in die Diesterwiegasse führen</i>
S	<i>Umlagerungsverkehr von der Nisselgasse auf die Diesterwiegasse</i>
S	<i>Variante 2" (ab Folie 79): keine gesamthafte Lösung, da Verlagerung der bestehenden Verkehrssituation der Nisselgasse in die Diesterwiegasse</i>
11	<b>Vorschläge Änderungen Nisselgasse (keine Verbesserung)</b>
16	<b>Nisselgasse beibehalten, Diesterwiegasse beibehalten</b>
8	<b>Nisselgasse keine Begegnungszone</b>
5	<b>Keine Umgestaltung der Nisselgasse</b>
10	<b>Nisselgasse soll bleiben! wie sie ist</b>
17	<b>Kein Umbau Nisselgasse</b>
S	<i>Nisselgasse braucht keine Umgestaltung, Gehsteige sind breit genug.</i>
8	<b>Keine zusätzlichen Sitzgelegenheiten in der Nisselgasse (Gefahr von Drogenabhängigkeit) und finanziellen Aspekt beachten Steuergeld</b>
S	<i>Eine Gestaltung der Nisselgasse als Begegnungszone inkl. Sitzgelegenheiten zieht alkohol- und drogenkranke Personen an – man importiert Probleme.</i>
8	<b>Bus muss raus aus der Nisselgasse 1 x</b>
	<b>Penzinger Straße (8/3/10): 40</b>
	<b>Kernaussage: In der Penzinger Straße soll es keine Einbahnen geben. Das erschwert die Zufahrt und erzeugt Umwege.</b>

1	<b>Wir wollen keine Einbahnen in der Penzingerstraße</b>
5	<b>Keine (neuen) Einbahnen in Penzinger Straße</b>
8	<b>Keine Einbahn in der Penzinger Straße</b>
11	<b>Keine! Einbahnen in Penzinger Straße (Anbindung Südautobahn unzumutbare Umwege</b>
12	<b>Doppelte Einbahnlösung Penzinger Straße</b>
16	<b>Keine Einbahnen in der Penzinger Straße, sie MUSS durchgehend Be-fahrbar bleiben! Gegen Einbahnen spricht die Ökologie und Ökonomie</b>
4	Penzinger > Einbahnen
10	Gegenläufige Einbahn → Penzinger Straße
17	Keine Sperre stadteinwärts
1	<b>Wenn Einbahnen in Penzingerstr. gemacht werden, dann nur mit gleichzeitiger Einbahn-Umkehr Weinzierlgasse</b>
14	<b>Penzinger Straße keine Begegnungszone, Spielplätze ....</b>
13	<i>Penzinger Straße beruhigen („Fleckerteppich“)</i>
S	<i>den angedachten Änderung der Verkehrsführung in der Penzingerstraße erteile ich eine Absage. Einbahnregelungen -&gt; verlängerte Fahrwege, verstopfte Seitengassen und damit mehr Emissionen</i>
S	<i>kurze Einbahnen Penzinger Str: dadurch Durchgangsverkehr gestoppt, allerdings auch sehr viel zusätzliches Aufkommen durch den Anrainerverkehr, manche Gassen kaum erreichbar</i>
S	<i>Penzinger Str. ganz als Einbahn: abzulehnen, da der Durchzugsverkehr zunehmen würde</i>
S	<i>Ich protestiere gegen die Idee einer Einbahn zwischen Beckmannsgasse und Botschaft.</i>
S	<i>Penzinger Str.: <u>durchlaufende Einbahn</u> in Richtung Stadt bis zur Schönbrunner Schlossallee</i>
S	<i>Penzingerstrasse unterbrechen mit in der Richtung wechselnden Einbahnen: Das führt zu erheblichem Zusatzverkehr.</i>
S	<i>G e g e n die Verkehrsberuhigung durch die Errichtungen von Einbahnen in der Penzingerstraße bzw. in den Seitengassen (z.B. Änderung Beckmannsgasse?) und die erwogenen Veränderungen in der Nisselgasse . Sie bringen Nachteile, d.h. weiträumige Umfahrungen, Staus und Umweltbelastungen.</i>
S	<i>Der Idee, die Penzinger Straße an zwei Abschnitten in Einbahnen zu zerlegen kann ich nichts abgewinnen.</i>
S	<i>Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten in der Penzinger Straße nicht unterbinden: zusätzliche Verkehrsbelastung und großer Zeitverlust! Die Penzinger Straße ist als lokaler Zubringer schlicht und einfach unersetztlich.</i>
<b>Diesterweggasse (7/1/5): 28</b>	
<b>Kernaussage: Es soll keine Verkehrsverlagerung von der Nisselgasse in die Diesterweggasse geben.</b>	

<b>2</b>	<b>Umleitung MIV Diesterwegg. (Wohnstraße)</b>
<b>3</b>	<b>Änderung der Verkehrsführung in Diesterwegg.</b>
<b>5</b>	<b>Keinen Verkehr in Diesterweggasse verlagern</b>
<b>8</b>	<b>Diesterweggasse: so bleiben wie sie ist! (oberer Teil) → wegen Arzt / Rettungsfahrzeuge (Blau)</b>
<b>13</b>	<b>Umlagerung Verkehr von Nisselgasse zu Diesterweggasse</b>
<b>14</b>	<b>Diesterweggasse keine Ausweichroute zur Nisselgasse (grün)</b>
<b>17</b>	<b>Keine Umleitung über Diesterweggasse</b>
<b>7</b>	<b>Versuch einer Gesamtgestaltung, <u>ohne</u> Diesterweggasse zu belasten (blau)</b>
<b>S</b>	<b>Die Diesterweggasse muss so sein und bleiben wie sie ist.</b>
<b>S</b>	<b>Kreuzung Diesterweggasse / Penzinger Str.: wichtiger Schulweg zur Volkschule Diesterweggasse. Es ist nicht vernünftig, dort wegen der Wegleitung des Verkehrs aus der Nisselgasse hinüber in die Diesterweggasse den Verkehr am Schulweg zu verstärken!</b>
<b>S</b>	<b>Die Häuser der Diesterweggasse: Ensembleschutz! Ist nicht mit einer Verkehrsintensivierung (zB anstelle Umänderung in Wohnstrasse) zu vereinbaren!</b>
<b>S</b>	<b>Diesterweggasse: wichtige Verbindung für Radler vom Wienflussradweg in die Penzinger Straße und weiter in die Mariahilfer Straße. Eine Führung des Nord-Süd Autoverkehrs durch die Diesterweggasse als Ausweichroute für die Nisselgasse ist daher ungeeignet.</b>
<b>S</b>	<b>Nisselgasse: Begegnungszone: dem höchst fragwürdiger Gewinn an „Lebensqualität“ (Flaniermeile?!) steht die Verlagerung des Verkehrs durch die Diesterweggasse entgegen.</b>
<b>Einwanggasse / Cumberlandstraße (4/1/8): 22</b>	
	<b>Kernaussage: Der geplanten Maßnahmen im Bereich Einwanggasse / Cumberlandstraße sind zu überdenken: Mehrzweckstreifen, Radwegeführung, Ampelschaltung, Fahrbahnhaltestelle ...</b>
<b>15</b>	<b>Mehrzweckstreifen bei Umgestaltung Cumberlandstraße fehlt Einwanggasse ☺</b>
<b>18</b>	<b>Enge Gehsteige mit Ausweichstellen, Einwanggasse</b>
<b>18</b>	<b>Radführung Einwanggasse</b>
<b>17</b>	<b>Zweifelhafte Leistungsfähigkeit Cumberlandstraße</b>
<b>10</b>	<b>Einwanggasse soll Einbahn werden</b>
<b>5</b>	<b>Fahrbahnst. Cumberlandstraße / Einwanggasse</b>
<b>S</b>	<b>den Mehrzweckstreifen in der Karlingerstraße und Ameisbrücke lehne ich ab. Dort wäre genug Platz für einen ordentlichen, baulich getrennten Radweg</b>
<b>S</b>	<b>Geplante Mehrzweckstreifen auf der Ameisbrücke und der Karlingerstraße (wie im gezeigten Plan ersichtlich) In diesem Bereich ist genügend Platz für einen vernünftigen Radweg und einen Nord Süd Lückenschlüss</b>

S	<i>Die geplanten MZS bzw. Radstreifen Einwanggasse-Karlingerstraße-Ameisgasse ist wegen der unmittelbaren Nähe und gleichem Fahrbahnneuau zum motorisierten Verkehr für den Schulweg daher abzulehnen (Stvo).</i>
S	<i>Einwanggasse – Karlingerstraße – Ameisgasse: die geplanten Fahrradstreifen stellen keine attraktive Infrastruktur dar, und es eher unwahrscheinlich ist, dass man dadurch neue Nutzer ansprechen wird.</i>
S	<i>Zwei Ampeln im Bereich Einwanggasse- Cumberlandstrasse werden noch mehr Stau verursachen. Dazu kommt noch die geplante Autobushaltestelle mitten auf der Fahrbahn und auf der steilsten Stelle der Einwanggasse. Die Haltestelle befand sich früher schon einmal an dieser Stelle und wurde hin auf verlegt neben den Park. Das wird doch sicher einen Grund gehabt haben.</i>
S	<i>Die vernünftigste Lösung wäre eine Einbahnregelung in der Einwanggasse.</i>
S	<i>Cumberlandstraße - Einwanggasse: Radverkehr viel zu wenig berücksichtigt (keine Radfahranlage im Kreuzungsbereich!)</i>
<b>Fahrbahn Aufdoppelungen (0/5/0): 10</b>	
<b>Kernaussage: Es soll keine weiteren Aufdoppelungen geben.</b>	
8	Radar statt Aufdoppelung in der Cumberlandstraße
11	Keine Aufdoppelungen aller Art – sinnlos (Auto geben im Anschluss Gas) → stattdessen Radarkontrolle!!
11	→ 3 Anwohner der Cumberlandstraße 26 (Engstelle) sind <u>gegen</u> Aufdoppelung!
12	Cumberlandstraße 2te Aufdoppelung (30 km / h)
17	Keine zusätzlichen Aufdoppelungen (wenn dann max. 11 cm)
<b>Parkplätze (1/1/5): 10</b>	
<b>Kernaussage: Die Parkplätze im Gebiet sollen erhalten werden.</b>	
11	<b>Keine neuen Grünzonen Penzinger- bzw. Einwanggasse, Nisselgasse zu Lasten Parkplätze</b>
16	Parkplätze in Penzinger Straße zwischen 39 – 61 erhalten!
9	<i>Entfall Parkplätze (Cumberlandstraße)</i>
9	<i>Allgemeines Gebiet, kein Parkplatzentfall in alle Himmelsrichtungen erschließen (somit entsteht ein Wohnghetto)</i>
S	<i>Kein Parkpickerl bis 22:00 Uhr erwünscht!</i>
S	<i>Kein Wegfall einer Parkspur in der Diesterweggasse</i>
S	<i>Man sollte auch die Parkplätze in der Einwanggasse nicht antasten. Für die geringe Fußgängeranzahl sind die Gehsteige breit genug.</i>
<b>Beckmanngasse (0/2/0): 4</b>	
<b>Kernaussage: Die bestehende Verkehrsregelung in der Beckmanngasse soll beibehalten werden.</b>	
4	Beckmanngasse umdrehen
16	Beckmanngasse beibehalten

Sonstige	
<b>3</b>	<b>Verkehrssystem belassen (blau)</b>
9	<i>Alles bringt NICHTS nur Ärger im Gebiet</i>
S	<i>Bürger mit dieser Form von Veranstaltung zu einem Dialog untereinander zu animieren, erscheint in vielerlei Hinsicht zu aufwändig.</i>

### Auswertungen zu Frage 3: Was fehlt aus meiner Sicht noch? (grüne Kärtchen)

Tisch Nr.	Aussage
	<b>Kennedybrücke, Hadikgasse (9/8/8): 51</b>
	<b>Kernaussage: Es braucht eine Lösung für die Bushaltestelle (Einstieg, Ausstieg 51A) und den Schutzweg im Bereich Kennedybrücke, Hadikgasse, Nisselgasse (u.a. Ampelschaltung!).</b>
7	<b>Kennedybrücke → Attraktivierung wünschenswert</b>
8	<b>Bushaltestelle zum Ein- und Aussteigen in der Nisselgasse</b>
9	<b>Kennedybrücke längere Fußgänger- / Grünzeiten</b>
9	<b>Neue Haltestelle für 51A auf Kennedybrücke verlagern</b>
11	<b>Verkehrslösung Nisselgasse – Hadikgasse</b>
13	<b>Ampel Kennedybrücke – Nisselgasse für Fußgänger verbessern</b>
16	<b>Fußgänger über Kennedybrücke Neu??</b>
6	<b>Schutzweg Kennedybrücke → 51A</b>
14	<b>Situation 51A Bushaltestelle untragbar Hadikgasse / Nisselgasse</b>
14	<b>24 Stunden Fußgeherampel parallel geschaltet! Diesterweggasse über die Hadikgasse</b>
18	<b>Ampelregelung Nisselgasse – U4 den Fußgehermassen anpassen</b>
9	<b>Keine Verkehrsflut, Änderungen öffentlicher Verkehr keine Endstelle bei Kennedybrücke</b>
S	<i>Bus: in der Nisselgasse wieder zusteigen lassen, da in Spitzenzeiten der Gehsteig auf der Hadikgasse die Menschenmenge kaum fassen kann (gelb)</i>
S	<i>51A: Haltestelle auf der Hadikgasse ist oft überfüllt -&gt;Lösung erforderlich</i>
S	<i>Die Druckampel in der Hadikgasse, zur Diesterweggasse hin (Radfahrer und Fußgänger): Die langen Reaktionszeiten der Ampelschaltung gehören verkürzt!</i>
S	<i>Fußgängerampel Hadikgasse/Diesterweggasse sollte abends und am Wochenende nicht nur auf Anforderung geschaltet sein</i>
S	<i>Fußübergang von der Kennedybrücke zur Nisselgasse, da immer große Staus und lange Wartezeiten. Unterführung!</i>
S	<i>Neue Lösung für die Bushaltestelle beim Mc Donalds: mehr Fläche für die Wartenden nötig</i>
16	<b>Kennedybrücke fehlt</b>
9	<b>Kennedybrücke Linksabbieger</b>
5	<b>Verbesserung Situation Kennedybrücke Autos / Busse</b>
7	<b>Untertunnelung Kennedybrücke stadtauswärts</b>

10	Kennedybrücke Lösung!
18	Unterführung Hadikgasse bei Nisselgasse
S	<i>Andere Seite der Kennedybrücke: der Gehsteig zwischen U-Bahn und dem Eingang zum Schlosspark ist immer sehr stark belastet, außerdem ist in der Hietzinger Hauptstraße immer sehr viel Verkehr. Seiteneingänge an der Schönbrunner Schlossstraße benutzen!</i>
	<b>Öffentlicher Raum, Grünflächen (4/4/3): 23</b>
	<b>Kernaussage: Es sollen zusätzliche Grünflächen geschaffen, die bestehenden Bäume erhalten und neue Bäume gepflanzt werden.</b>
10	eventuell Baumfällungen (viele) bei „Siemens“wohnbau. Forderung: baumschonendes Bauen (gelb)
10	<b>Begrünung Grünzonen Ausgestaltung I     </b>
15	<b>Straßenraum sinnvoll nutzen, wenn Parkplätze in Garagen verlagert werden – breite Gehsteige, grün, Möblierung (gesamtes Gebiet, z. B. auch Penzinger Straße)</b>
5	Frachtenbahnhof: Schaffung von Erholungs- / Grünflächen
10	Bestand 30 Pappeln (Ostteil des Projektes) erhalten, Hausgasse Diesterweg 19 – 23
17	Bäume in der Penzinger Straße
11	<b>Durchgängige Pflasterung der Straße und Gehsteige</b>
8	Breitbandkästen – neu in der Penzinger Straße (immer in der Grüninsel z. B. Ecke Penzinger Straße / Töpfelgasse) sind häßlich!!
2	Grünflächen statt Gleise(Gelb)
S	<i>Konzepte zur Begrünung der Penzinger Straße und Schaffung von einem Grätzel-Treffpunkt (Penzinger Platz bei den 3 Eichen)</i>
S	<i>Elin-Gelände: den derzeitigen Parkplatzbereich insgesamt als öffentlichen Bereich widmen und gestalten, anstatt das zur Penzingerstraße hin bis auf einen kleinen Schlitz in der Häuserfront zu schließen. Das wäre eine wirkliche Gelegenheit für ein autofreies (neues) Bezirkszentrum.</i>
	<b>Verkehrsberuhigung allgemein (3/4/4): 21</b>
	<b>Kernaussage: Der KfZ-Verkehr im Gebiet soll reduziert werden.</b>
13	<b>Lösung (Beruhigung) Einwanggasse</b>
15	<b>Autofreie Siedlung als Alternative (Buwog!)</b>
16	<b>Verkehrsberuhigung durch Exekution der 30er Bestimmung, eventuell Zick-Zack Kurs in Nähe der Schlossallee (blau)</b>
10	Maßnahmen zur Reduzierung des Autoverkehrs, S-Bahn Radwege
15	CARSHARING!!
18	Alle Seitenstraßen → Wohnstraßen
5	Verkehrsberuhigung Leegasse: Einbahn und Senkrechtparker Richtung Norden

S	<b>Durchzugsverkehr einbremsen</b>
S	<i>Durchzugsverkehr Nord - Süd und Ost – West: ist nicht durch das Verdrehen von Einbahntafeln zu lösen, sondern dazu müsste die Stadtplanung ihrem Namen entsprechend handeln, nämlich für den ganzen Bereich 14. und 13. Bezirk ein Gesamtkonzept erstellen (inkl. ÖBB-Flächen).</i>
S	<i>Interessant wäre z.B. gewesen, die Planung unter Annahme eines Tunnels für stadtauwarts fahrende Fahrzeuge durchzuspielen, da hätten sich in punkto Platzverhältnisse bzw. Verkehrs frequenzen ganz andere Voraussetzungen ergeben - auch für den Bus- und Radverkehr.</i>
S	<b>Alle Nebenstraßen als Wohnstraßen!</b>
	<b>Fußgängerverkehr (4/0/8): 20</b>
	<b>Kernaussage: Es soll breitere und sichere Gehsteige im Gebiet geben. Besonderes Augenmerk ist auf die Wege zu den Schulen und Kindergärten zu legen.</b>
17	<b>Lösungen für sicheren Schulweg Cumberlandstraße / Diesterweg</b>
17	<b>Ergänzen Gehsteigbreite Penzinger Straße (Internetkästen)</b>
18	<b>Breitere Gehsteige Einwanggasse 200 Penzinger Straße, Gyrowetzgasse</b>
18	<b>FUZO Nisselgasse großräumige Verkehrsverlagerung Wohngebiet = Wohnstraßen</b>
S	<i>Fußgängerübergang Penzingerstraße - Diesterweggasse: als frequentierter Schulweg und Weg zum Penzinger Bahnhof mit einer Verkehrsampel "Gelbes Blinklicht" zusätzlich sichern!</i>
S	<i>Schaffung eines Gehsteigbreitenausgleiches für die neuen "Internetkästen in XXL" die überall auf der Penzinger Straße aufgestellt werden</i>
S	<i>Kürzere Wartezeiten für die VSLA Cumberland/ Penzinger für den Fußverkehr</i>
S	<i>Schulwege stärker berücksichtigen! Neben der Diesterweg Volksschule auch Gymnasien Astgasse und Linzerstrasse! Lückenschluss des Radverkehrs zu den Schulen fehlt!</i>
S	<i>Die Schulen und Kindergärten stärker bei den Planungen berücksichtigen!</i>
S	<i>Der tägliche Schulweg von Volksschulkindern aus Altpenzing zur Hietzinger Volksschule gehört für alle Fußgänger wirklich gesichert. Das Durcheinander aus Straßenbahnen, Fußgängermassen, Bussen und Radfahrer wie Autos gehört entschärft.</i>
S	<i>Die neu versetzen Schaltkästen in der Penzinger Str. fürs Breitband verändern das und wirklich überdimensional!</i>
S	<i>Situation für die FußgängerInnen verbessern: Gehsteige verbreitern</i>
	<b>Parkplätze (4/2/2): 18</b>
	<b>Kernaussage: Es soll ausreichende und erschwingliche Stellplätze für die BewohnerInnen und AnrainerInnen geben. Mit dem Bau der Garage sollen die Stellplätze an der Oberfläche reduziert werden. Der freiwerdende Raum soll sinnvoll genutzt werden.</b>

5	<b>Mindestens 1 Stellplatz / Wohnung und zusätzliche Stellplätze für Anrainer</b>
5	<b>Erschwingliche Preise für Stellplätze (Bewohner, Anrainer)</b>
8	<b>Ausweitung des Parkpickerls bis 22:00 Uhr</b>
16	<b>Errichtung der Anrainersammelgarage / Kurzparken und Dauerparken</b>
1	Autos in den Untergrund Begrünung
5	Erhebung des Parkplatzbedarfs in Alt-Penzing
S	<i>konsequenter Rückbau der in der Wohnsammelgarage geschaffenen Parkplätze an der Oberfläche</i>
S	<i>Reduktion der Parkplätze (wenn die Sammelgarage fertig ist, sollte das ja kein Problem darstellen), und eine sinnvolle Nutzung des freiwerdenden Raums</i>
<b>Radverkehr (0/5/5): 15</b>	
	<b>Kernaussage: Der Radverkehr soll durch zusätzliche Maßnahmen attrahiert werden: Fahrradabstellplätze, eine barrierefreie Unterführung der Westbahn, eine Lösung über die Ameisbrücke, baulich getrennte Radwegeführung im Bereich Einwanggasse-Karlingerergasse-Ameisgasse.</b>
8	Rad-Abstellplätze bei Billa
10	Fahrradstellplatz Nisselgasse, Penzinger Straße
10	barrierefreie Unterführung (RadlerInnen!) Westbahn → Diesterweggasse
13	Rampe Nisselgasse verbessern
11	Überdenken von Gegenverkehr, Radfahrer gegen Einbahn (z. B. in enger Töpfelgasse)
S	<i>Nach wie vor fehlt eine sichere Nord-Süd-Radverbindung über die Ameisbrücke.</i>
S	<i>Insgesamt fehlt mir bei der Planungssituation ein Gesamtkonzept der Führung der Radrouten durch das Gebiet. Eine Betrachtung eines weiter gefassten Gebiets mit Einbeziehung der Ameisbrücke, Kennedybrücke, Kreuzung Linzer Str./ Johnstraße etc. wäre sinnvoll gewesen.</i>
S	<i>Fußgänger-Unterführungen Diesterweg- und Einwanggasse mit einer Rampe für Fahrräder nutzbar machen! Wenn unmöglich, könnte man nicht von der Ameisbrücke in die Ameisgasse auch eine Rampe machen?</i>
S	<i>Radverkehr!!! Baulich getrennter Radweg von der Ameisgasse bis mind. Kreuzung Einwanggasse/Cumberlandstraße</i>
S	<i>Straßenzug Einwanggasse-Karlingerergasse-Ameisgasse: ausreichend Flächen für in beiden Fahrtrichtungen baulich getrennte (geschützte) Radwege vorhanden! In nördlicher Richtung durchgängig mindestens bis zum Radrouten-Anschluss Märzstraße anlegen.</i>
<b>Penzinger Straße: (3/2/2): 15</b>	
	<b>Kernaussage: Die Situation in der Penzinger Straße soll durch weiterführende Maßnahmen verbessert werden: u.a. Vorrangregelung, alter-</b>

	<b>native Einbahnregelungen, Stopptafeln ...</b>
14	<b>Penzinger Straße wieder als Vorrangstraße</b>
16	<b>Penzinger Straße → Schikane!! <u>muss bleiben</u></b>
17	<b>Einbahn Ameisgasse → Einwanggasse auf Penzinger Straße als Minimumlösung</b>
10	Penzinger Straße Einbahn stadteinwärts, nicht stadtauswärts ab Gyrowetzgasse
17	Abwechselnde Zufahrt zur Penzinger Straße von Hadikgasse und umgekehrt
S	<i>Stopptafeln in der Penzingerstraße lassen für den lokalen Verkehr eine Lücke offen, aber schrecken jeglichen Durchzugsverkehr sicher ab. Allenfalls Penzingerstraße für Autos als 'Einbahn Richtung Stadt führen.</i>
S	<i>Statt der kurzen Einbahn-Abschnitte in der Penzinger Straße eine lange Wohnstraße zwischen Nisselgasse und Beckmannsgasse machen und diese in der Penzinger Straße mit versenkbaren Pollern absperren</i>
<b>BUWOG Bauprojekt (2/3/3): 15</b>	
	<b>Kernaussage: Das BUWOG-Bauprojekt soll in die bestehenden Strukturen integriert werden (Bauhöhe, Baumbestand, Spielplatz und Öffnung). Es soll noch mehr Informationen zu den Bauprojekten geben.</b>
3	<b>Fehlt Aufklärung zu Bauprojekten. Hängt zusammen.</b>
14	<b>Alt-Penzing <u>Schutzzone</u> nicht höher als umliegende Häuser</b>
10	Projekt ELIN: Baukörper Ostseitig nach Westen verschieben Hausgasse Diesterweg 19 – 23
11	Bauprojekte genauer erklären
17	Zu hohe Häuser, Bauklasse? (gelb)
S	<i>BUWOG Areal: Bäume nicht der Verbauung opfern</i>
S	<i>BUWOG Areal: öffentlichen Krätzelpark samt Spielplatz mit Öffnung zur Volksschule Diesterweggasse schaffen</i>
S	<i>Es muß gelingen, die Errichtung des Projektes Penzingerstr. 76 in die Gegebenheiten schonungsvoll zu integrieren</i>
<b>Cumberlandstraße (3/2/1):14</b>	
	<b>Kernaussage: In der Cumberlandstraße sind weitere verkehrliche Maßnahmen vorzusehen: Kreuzung Penzingerstraße, Beschilderung, Ampelphasen.</b>
1	<b>Penzinger + Cumberland Vorrang beschildern Parkplatz/Eck/ übersichtlich machen!</b>
1	<b>Entschärfung der unklaren Situation / Kreuzung</b>
1	<b>Hinweisschild zur Autobahn Richtung Cumberlandstraße</b>
12	Ampelschaltung Ameisbrücke
17	Kürzere Ampelphasen Cumberlandstraße
5	<i>Route Richtung A1 über Cumberlandstraße</i>

<b>Öffentlicher Verkehr (3/0/5): 14</b>	
	<b>Kernaussage: Der Öffentliche Verkehr soll gestärkt werden, neben den Bussen und Straßenbahnen auch die S45, die S50 (Führung nach Meidling anstatt nach Hütteldorf) sowie der neu adaptierte Bahnhof Penzing.</b>
2	<b>(Es braucht eine) Methode, die Wiener Linien zu überzeugen</b>
3	<b>Alle Bim-Haltestellen sollen gut u. sicher erreichbar sein, egal, wie verkehrsberuhigt die Penzinger Str. wird.</b>
10	<b>! Anbindung S45 / S50 (?) an Bahnhof Meidling (Blau)</b>
S	<i>S45 sollte nicht mehr nach Hütteldorf geführt werden, sondern über die Verbindungsbahn nach Meidling zum Hauptbahnhof und weiter. Unter St. Veit wäre als Verkehrsknoten mit der U4 und den Nahverkehrszügen und der Westbahn auszubauen - Hütteldorf ist als Knoten überflüssig geworden.</i>
S	<i>Erweiterung des ÖV! Z.B. Verlängerung des 57A durch die Penzinger Straße, Ameisgasse bis zur Hütteldorfer Straße und evtl weiter zum Joachimsthalerplatz</i>
S	<i>Der (neu adaptierte) Bahnhof Penzing sollte eine größere Rolle spielen.</i>
S	<i>Intervalle der S50 verdichten!</i>
S	<i>Die S45 (wenn die S50 annehmbare Intervalle hat) statt zum Bahnhof Hütteldorf über Speising nach Meidling und zum Hauptbahnhof leiten, noch eine Haltestelle auf der Wien-Brücke in Unter-St. Veit errichten, um eine Umsteigemöglichkeit zur U4 zu schaffen</i>
<b>Schwerverkehr (3/2/1): 14</b>	
	<b>Kernaussage: Der Schwerverkehr im Gebiet soll reduziert werden.</b>
1	<b>Kein Schwerverkehr Leegasse (Gelb)</b>
4	<b>Schwerverkehr reduzieren (Penzinger Straße.)</b>
17	<b>Kein Schwerverkehr Ameisgasse (Gelb)</b>
14	Kein Schwerverkehr
17	Einbeziehen der MA 48 (Schleichweg) Tonnage 7,5
5	<i>Überwachung des Lkw-Fahrverbotes &gt; 3,5 t (Einwanggasse)</i>
<b>Geschwindigkeitskontrollen (3/1/2): 13</b>	
	<b>Kernaussage: Es soll mehr Geschwindigkeitskontrollen geben.</b>
6	<b>Geschwindigkeitskontrollen</b>
7	<b>Geschwindigkeitskontrollen bei Nacht (Nisselgasse, Penzinger Straße)</b>
11	<b>Kontrolle Einhaltung (Radar) 30er Zone auch Cumberlandstraße (Schule)</b>
14	<b><u>RADAR!</u> Cumberlandstraße und Penzinger Straße</b>
S	<i>Exekution von Höchstgeschwindigkeiten in der Penzinger Straße (30 = MAX 30) - Sei es mit stationären Radars oder zumindest mit stationären LED Anzeigetafeln der aktuellen Geschwindigkeit</i>

S	<i>Schnellfahren möglichst ohne executive (Kontroll-) Massnahmen erschweren: mittels Fahrbahn-Einengungen</i>
	<b>Anbindung 13. Bezirk (1/2/4): 11</b>
	<b>Kernaussage: Zusätzliche Lösungen für eine bessere Anbindung des Verkehrs an den 13. Bezirks sollen angedacht werden.</b>
10	<b>Einbeziehung 13. Bezirk Verkehr I     </b>
4	Neue Brücke Verlängerung Einwandgasse zur Demmayergasse
10	Neue Brücken Wienfluss + Ende Einwanggasse
S	<i>die schonendste und flotteste Lösung: den Verkehr weiter in der Einwanggasse Richtung Hadikgasse leiten und von dort mittels kurzer Brücke (Niveau Kennedy-Brücke) zB zweispurig nordöstlich Richtung Kreuzung Kennedy-Brücke/ Eduard-Klein-Gasse (Erste Bank) leiten</i>
S	<i>Eine gute, längerfristige verkehrstechnische Lösung für die Kerngebiete von Penzing und Hietzing ist nur durch die Errichtung einer zusätzlichen Brücke über den Wienfluss in der Höhe der Dommayergasse zu erreichen.</i>
S	<i>Der N-S-Verkehr müsste in ein Tunnelsystem gelegt werden (ab Leyserstrasse unter Westbahn, West einfahrt und Wienfluss in den 13. Bezirk – eventuell sogar unter Schönbrunn / Küniglberg Richtung Süden mit entsprechenden Ausfahrten und Anbindungen im 14. und 13. Bezirk.</i>
S	<i>Beschleunigung der Überfahrt Kennedybrücke aus der Nisselgasse: rechte Fahrspur wieder (!) als Geradeaus- und Rechtsabbiegespur markieren, wo doch auf der Kennedybrücke 2 Fahrspuren vorhanden sind, die rechte Spur aber immer leer bleibt</i>
	<b>Platzgestaltung / Grätzlmarkt (1/2/2): 9</b>
	<b>Kernaussage: Es soll einen eine Platzgestaltung und einen Grätzlmarkt geben</b>
2	<b>Platzgestaltung Penzingerstr X Nisselg. X Diesterwegg.</b>
1	Grätzlmarkt Penzing braucht was Schönes! Geht nur dort!!
15	Grätzlmarkt
4	Grätzeltreffpunkt (Alle)
S	<i>Baulücke in der Penzinger Str. vis-a-vis Nisselgasse: Chance auf ein nettes „Gemeindezentrum“ nicht vertun! ein schöner öffentlicher Raum mit Sitzplätzen, Kinderspielplatz mit dem von Vielen gewünschten Brunnen und Wochenmarkt</i>
	<b>Diesterweggasse (1/1/2): 7</b>
	<b>Kernaussage: Die Situation in der Diesterweggasse soll durch weiterführende Maßnahmen verbessert werden: Beschilderung, Gestaltungsmaßnahmen, eine Begegnungszone?</b>
8	<b>Klare Beschilderung vom Vorrang und Nachrang Feybergasse, Diesterweggasse</b>
1	Schönere Gestaltung Obere Diesterweggasse
S	<i>Nachrangtafeln Diesterweggasse und Teybergasse zur Penzinger Straße</i>

	<b>wieder errichten!</b>
S	<i>Begegnungszone Diesterweggasse: sehr gut</i>
	<b>Busverkehr (0/3/0): 6</b>
	<b>Kernaussage: Der Busverkehr soll durch weiterführende Maßnahmen unter Einbeziehung der Hadikgasse (Gleiskörper) verbessert werden.</b>
7	Idee: Bus über Penzinger Straße bis Schloßallee .... auf Hadikgasse auf Gleisen
7	13B Direkte Zufahrt ... aber mehr Verkehr Nisselgasse 14B Kennedybrücke
12	Bus - Linzerstraße (?) - Beckmanngasse - Penzinger Straße - Hadikgasse
	<b>Sonstige</b>
14	Geschäfte in den Neubauprojekten? Viel Leerstand in der Nisselgasse!
17	Ameisgasse und B.....
S	<i>Max Reinhardt Gasse: die Möglichkeit schaffen, rechts in Richtung Linzerstr. abbiegen zu können</i>

## 5. Ergebnisse an den Tischen und schriftliche Rückmeldungen

### Tisch 1

Frage 1	Frage 2	Frage 3
<b>Nisselgasse Radikale Lösung Variante 2</b>	<b>Wir wollen keine Einbahnen in der Penzingerstraße</b>	<b>Penzinger + Cumberland Vorrang beschildern Parkplatz/Eck/ übersichtlich machen!</b>
<b>Steilere Schwellen mehr! Tempo 30 einhalten Jede Kreuzung RStn.</b>	<b>Wenn Einbahnen in Penzingerstr. gemacht werden, dann nur mit gleichzeitiger Einbahn-umkehr Weinzierlgasse</b>	<b>Schwellen! Penzingerstr. / Cumberlandstr. wieder Vorrang</b>
<b>Weinzierlgasse Einbahn-numehr</b>		<b>Entschärfung der unklaren Situation / Kreuzung</b>
<b>Kein Schwerverkehr Leegasse</b>		<b>Hinweisschild zur Autobahn Richtung Cumberlandstraße</b>
		<b>Verlängerung Nisslgasse großzügig offen d.h. Grünflächen im Siemensgelände an der Penzingerstr. Erhalten</b>
		<b>Schönere Gestaltung Obere Diesterweggasse</b>
		<b>Autos in den Untergrund Begrünung</b>
		<b>Grätzelmarkt Penzing braucht was Schönes! Geht nur dort!!</b>

## Tisch 2

Frage 1	Frage 2	Frage 3
<b>Busbucht + Ampel (Cum-berlandg./Einwangg.)</b>	<b>Umleitung MIV Diester-wegg. (Wohnstraße)</b>	<b>Platzgestaltung Penzin-gerstr X Nisselg. X Dies-terwegg.</b>
<b>Nisselgasse: Variante 2 (ohne Umleitung Dies-terw.)</b>		<b>Methode, die Wiener Linien zu überzeugen</b>
<b>Nisselgasse Busbucht</b>		
<b>Gegenläufige Einbahn Beckmanngasse</b>		
<b>Einbahnen für Penzin-gerstr., um Durchzugs-verkehr zu stoppen</b>		
Verkehr bleibt ab Cumber-landstr. hinter dem Bus und bleibt dort bis zur Nissel-gasse > Bus hat freie Fahrt		
<i>Grünflächen statt Gleise</i>		

## Tisch 3

Frage 1	Frage 2	Frage 3
<b>Ampelregelung Einwang-gasse</b>	<b>Änderung der Verkehrs-führung in Diesterwegg.</b>	<b>Alle Bim-Haltestellen sollen gut u. sicher er-reichbar sein, egal, wie verkehrsberuhigt die Penziger Str. wird.</b>
<b>Verkehrssystem belassen</b>	<b>Nisselg. Variante 2</b>	<b>Fehlt Aufklärung zu Bauprojekten. Hängt zusammen.</b>
<b>Stellenweise Gehsteigver-breiterung Einwanggasse</b>		
Verschönerungsmaßnahmen befürworten Penzingerstr.		
<i>Pro: Verkehrsberuhigung Beckmanngasse = Einbahn umdrehen</i>		

## Tisch 4

Frage 1	Frage 2	Frage 3
<b>51 A beschleunigen</b>		<b>Schwerverkehr reduzieren (Penzinger Straße.)</b>
<b>Luxuslösung (Begegnungszone) Nisselgasse</b>		<b>Begegnungszone Penzinger Straße / Nisselgasse: Lösung für weniger N-S-Verkehr</b>
Aufdoppelung Cumberland	Beckmanngasse umdrehen	
Nisselgasse > Grün ist gut	Penzinger > Einbahnen	Neue Brücke Verlängerung Einwandgasse zur Demmayergasse
	Nisselgasse > Verlagerung MIV	
<i>Radfahren gegen die Einbahn</i>		<b>Grätzeltreffpunkt (Alle)</b>
<i>Nisselgasse &gt; Verkehrsverlagerung</i>		

## Tisch 5

Frage 1	Frage 2	Frage 3
	<b>Keine (neuen) Einbahnen in Penzinger Straße</b>	
	<b>Keinen Verkehr in Dieserweggasse verlagern</b>	<b>Mindestens 1 Stellplatz / Wohnung und zusätzliche Stellplätze für Anrainer</b>
		<b>Erschwingliche Preise für Stellplätze (Bewohner, Anrainer)</b>
Nisselgasse: „mittlere“ Variante mit breiterem Gehsteig		Verkehrsberuhigung Lee-gasse: Einbahn und Senkrechtparker Richtung Norden
	Keine Umgestaltung der Nisselgasse	Erhebung des Parkplatzbedarfs in Alt-Penzing
		Frachtenbahnhof: Schaffung von Erholungs- / Grünflächen
		Verbesserung Situation Kennedybrücke Autos / Busse
<i>Fahrbahnhst. Cumberlandstraße / Einwanggasse</i>	<i>Fahrbahnhst. Cumberlandstraße / Einwanggasse</i>	<i>Überwachung des Lkw-Fahrverbotes &gt; 3,5 t (Einwanggasse)</i>
		<i>Route Richtung A1 über Cumberlandstraße</i>

## Tisch 6

Frage 1	Frage 2	Frage 3
<b>Einbahn Beckmanngasse lt. Seite 66</b>	<b>Variante 2 Nisselgasse</b>	<b>Geschwindigkeitskon- trollen</b>
<b>Barrierefreier Zugang Ni- selgasse</b>		
Nisselgasse Variante 1		Schutzweg Kennedybrü- cke → 51A
Einwanggasse / Cumber- landstraße Ampel		
Cumberlandstraße 38 Auf- doppelung		
Penzinger Straße stadtaus- wärts blockieren		
Penzinger Straße stadtein- wärts beruhigen		
<i>Keine Fahrrad „Highways“ % Bevorzugung</i>		

## Tisch 7

Frage 1	Frage 2	Frage 3
<b>Einbahnen Penzinger Straße und Beckmanngasse positiv gesehen</b> .... auch wenn es persönlich Nachteile hat		<b>Geschwindigkeitskontrollen bei Nacht (Nisselgasse, Penzinger Straße)</b>
<b>Nisselgasse: Gehsteigverbreiterung einhellig positiv</b>		<b>Kennedybrücke → Attraktivierung wünschenswert</b>
Versuch einer Gesamtgestaltung, <u>ohne</u> Diesterweggasse zu belasten		Idee: Bus über Penzinger Straße bis Schloßallee .... auf Hadikgasse auf Gleisen
		13B Direkte Zufahrt ... aber mehr Verkehr Nisselgasse 14B Kennedybrücke
		Untertunnelung Kennedybrücke stadtauswärts

## Tisch 8

Frage 1	Frage 2	Frage 3
<b>Diesterweggasse: so bleiben wie sie ist! (oberer Teil) → wegen Arzt / Rettungsfahrzeuge</b>	<b>Keine Einbahn in der Penzinger Straße</b>	<b>Ausweitung des Parkpickerls bis 22:00 Uhr</b>
<b>Radweg in Diesterweggasse gegen Einbahn funktioniert</b>	<b>Keine zusätzlichen Sitzgelegenheiten in der Nisselgasse (Gefahr von Drogenabhängigkeit) und finanziellen Aspekt beachten Steuergeld</b>	<b>Bushaltestelle zum Ein- und Aussteigen in der Nisselgasse</b>
<b>Verbreiterung des Gehsteigs, aber nur im Bereich der Fahrbahn (beim Billa) → Ecke Hadikgasse / Nisselgasse</b>	<b>Nisselgasse keine Begegnungszone</b>	<b>Klare Beschilderung vom Vorrang und Nachrang Feybergasse, Diesterweggasse</b>
	<b>Radar statt Aufdoppelung in der Cumberlandstraße</b>	<b>Breitbandkästen – neu in der Penzinger Straße (immer in der Grüninsel z. B. Ecke Penzinger Straße / Töpfelgasse) sind häßlich!!</b>
	<b>Bus muss raus aus der Nisselgasse 1 x</b>	<b>Radarabstellplätze bei Billa</b>

## Tisch 9

Frage 1	Frage 2	Frage 3
<b>Penzinger Straße Einbahn ja → länger</b>	<b>Nisselgasse: keine Va- riante II</b>	<b>Kennedybrücke Links- abbieger</b>
<b>Nisselgasse Variante I</b>		<b>Kennedybrücke längere Fußgänger- / Grünzeiten</b>
		<b>Neue Haltestelle für 51A auf Kennedybrücke ver- lagern</b>
	<i>Entfall Parkplätze (Cum- berlandstraße)</i>	
<i>Penzinger Straße Einbahn nur stadteinwärts</i>	<i>Allgemeines Gebiet kein Parkplatzentfall in alle Himmelsrichtungen erschließen (somit ent- steht ein Wohnghetto)</i>	
	<i>Keine Verkehrsflut Änderungen öffentlicher Verkehr keine Endstelle bei Kennedy- brücke</i>	
	<i>Alles bringt NICHTS nur Ärger im Gebiet</i>	

## Tisch 10

Frage 1	Frage 2	Frage 3
<b>! Anbindung S45 / S50 (?) an Bahnhof Meidling</b>	eventuell Baumfällungen (viele) bei „Sieemens“wohnbau Forderung: baumschonendes Bauen	<b>Begrünung Grünzonen Ausgestaltung IIIIII</b>
<b>kleine Einbahnveränderungen, um Durchzugsverkehr Penzinger Straße zu unterbinden (Folie 62)</b>		<b>Einbeziehung 13. Bezirk Verkehr IIIIII</b>
		Penzinger Straße Einbahn stadteinwärts, nicht stadtauswärts ab Gyrowetzgasse
	Gegenläufige Einbahn → Penzinger Straße	Maßnahmen zur Reduzierung des Autoverkehrs, S-Bahn Radwege
Nisselgasse Variante 2 wie Neubaugasse	Einwanggasse soll Einbahn werden	Bestand 30 Pappeln (Ostteil des Projektes) erhalten, Hausgasse Diesterweg 19 – 23
breitere Gehsteige Einwanggasse Ostseite	Nisselgasse soll bleiben! wie sie ist	Fahrradstellplatz Nisselgasse, Penzinger Straße
		Neue Brücken Wienfluss + Ende Einwanggasse
		Kennedybrücke Lösung!
		barrierefreie Unterführung (RadlerInnen!) Westbahn → Diesterweggasse
		Projekt ELIN Baukörper Ostseitig nach Westen verschieben Hausgasse Diesterweg 19 - 23

## Tisch 11

Frage 1	Frage 2	Frage 3
<b>Streckenführung Einwanggasse beibehalten</b>	<b>Vorschläge Änderungen Nisselgasse (keine Verbesserung)</b>	<b>Verkehrslösung Nisselgasse – Hadikgasse</b>
<b>Verkehrssituation Kirche überarbeiten, Parkplätze beibehalten für Kirche, Kindergarten</b>	<b>Keine! Einbahnen in Penzinger Straße (Anbindung Südautobahn unzumutbare Umwege</b>	<b>Durchgängige Pflasterung der Straße und Gehsteige</b>
<b>Einbahn Beckmanngasse</b>	<b>Keine neuen Grünzonen Penzinger- bzw. Einwanggasse, Nisselgasse zu Lasten Parkplätze</b>	<b>Kontrolle Einhaltung (Radar) 30er Zone auch Cumberlandstraße (Schule)</b>
	Keine Aufdoppelungen aller Art – sinnlos (Auto geben im Anschluss Gas) → stattdessen Radarkontrolle!!	Überdenken von Gegenverkehr, Radfahrer gegen Einbahn (z. B. in enger Töpfelgasse)
	→ 3 Anwohner der Cumberlandstraße 26 (Engstelle) sind <u>gegen</u> Aufdoppelung!	Nisselgasse Richtung Hadikgasse linker Gehsteig so weit wie möglich (auch um bis 50 cm) verbreitern - nicht auf Kosten von Parkspur
		Bauprojekte genauer erklären

## Tisch 12

<b>Frage 1</b>	<b>Frage 2</b>	<b>Frage 3</b>
	<b>Doppelte Einbahnlösung Penzinger Straße</b>	<b>Grätzelmarkt im öffentlichen Raum</b>
Kein Parkstreifen in Nisselgasse		
Nur Kurzparken in Nisselgasse	Cumberlandstraße 2te Aufdoppelung (30 km / h)	Bus – Linzerstraße (?) - Beckmanngasse..... – Penzinger Straße - Hadikgasse
Verbesserung der Verkehrssituation		Ampelschaltung Ameisbrücke

## Tisch 13

Frage 1	Frage 2	Frage 3
<b>Cumberlandstraße: Radfahren gegen Einbahn</b>	<b>Umlagerung Verkehr von Nisselgasse zu Diesterweggasse</b>	<b>Ampel Kennedybrücke – Nisselgasse für Fußgänger verbessern</b>
<b>Gehsteigverbreiterung Einwanggasse</b>		<b>Lösung (Beruhigung) Einwanggasse</b>
Kreuzungsumbau Cumberlandstraße / Einwanggasse		Rampe Nisselgasse verbessern
Nisselgasse: Entfall Parkspur, Gehsteige verbreitern		Nisselgasse: Begegnungszone?
Beckmanngasse: Einbahn umdrehen		
Penzinger Straße: beruhigen		
	<i>Penzinger Straße beruhigen („Fleckerteppich“)</i>	

## Tisch 14

Frage 1	Frage 2	Frage 3
<b>Nisselgasse Variante 1</b>	<b>Nisselgasse Variante 2</b> <u>keine</u> Verkehrsverlagerung in die Diesterweggasse	<b>Penzinger Straße wieder als Vorrangstraße</b>
<b>Verkehrsberuhigung Beckmanngasse (S. 66)</b>	<b>Penzinger Straße keine Begegnungszone, Spielplätze ....</b>	<b>Cumberlandstraße noch eine Aufdoppelung</b>
		<b>Diesterweggasse keine Ausweichroute zur Nisselgasse</b>
		<b>Alt-Penzing <u>Schutzzone</u> nicht höher als umliegende Häuser</b>
		Situation 51A Bushaltestelle untragbar Hadikgasse / Nisselgasse
		24 Stunden Fußgeherampel parallel geschaltet! Diesterweggasse über die Hadikgasse
		Kein Schwerverkehr
		Geschäfte in den Neubauprojekten? Viel Leerstand in der Nisselgasse!
		<u>RADAR!</u> Cumberlandstraße und Penzinger Straße

## Tisch 15

Frage 1	Frage 2	Frage 3
<b>Aufdoppelung Cumberlandstraße vor Bahnhof Penzing SOFORT!</b>	<b>Mehrzweckstreifen bei Umgestaltung Cumberlandstraße fehlt Einwanggasse ☹</b>	<b>Straßenraum sinnvoll nutzen, wenn Parkplätze in Garagen verlagert werden – breite Gehsteige, grün, Möblierung (gesamtes Gebiet, z. B. auch Penzinger Straße)</b>
<b>Ja, alle 3 Einbahnänderungen <u>gemeinsam</u> umsetzen</b>		<b>Autofreie Siedlung als Alternative (Buwog!)</b>
<b>Nisselgasse Variante 2 bevorzugt!</b>		<b>CARSHARING!!</b>
Linksabbiegen Ameisstraße → Linzerstraße besser organisieren		Grätzelmarkt
<b>Nisselgasse Variante 1 besser als nix!</b>		

## Tisch 16

Frage 1	Frage 2	Frage 3
<b>Errichtung der Anrainer-sammelgarage / Kurzpar-ker und Dauerparker</b>	<b>Keine Einbahnen in der Penzinger Straße, sie MUSS durchgehend Befahrbar bleiben! Ge-gen Einbahnen spricht die Ökologie und Öko-nomie</b>	<b>Penzinger Straße → Schikane!! <u>muss blei-ben</u></b>
<b>Verkehrsberuhigung durch Exekution der 30er Be-stimmung</b> <b>Eventuell Zick-Zack Kurs in Nähe der Schlossallee</b>	<b>Nisselgasse beibehal-ten, Diesterweggasse beibehalten</b>	<b>Kennedybrücke fehlt</b>
		<b>Fußgänger über Ken-nedybrücke Neu??</b>
	<b>Beckmanngasse beibe-halten</b>	
	<b>Parkplätze in Penzinger Straße zwischen 39 – 61 erhalten!</b>	

## Tisch 17

Frage 1	Frage 2	Frage 3
<b>Einbahnregelung Penzinger Straße (Verkehrsberuhigung)</b>	<b>Kein Schwerverkehr Ameisgasse</b>	<b>Einbahn Ameisgasse → Einwanggasse auf Penzinger Straße als Minimumlösung</b>
<b>BEZO nur mit einer Fahrspur</b>	<b>Keine Umleitung über Diesterweggasse</b>	<b>Lösungen für sicheren Schulweg Cumberlandstraße / Diesterweg</b>
<b>BEZO Nisselgasse (mit Busspur &amp; Fahrspur)</b>	<b>Zweifelhafte Leistungsfähigkeit Cumberlandstraße</b>	<b>Ergänzen Gehsteigbreite Penzinger Straße (Internetkästen)</b>
	<b>Keine Sperre stadteinwärts</b>	<b>Bäume in der Penzinger Straße</b>
	<b>Zu hohe Häuser, Bauklasse?</b>	<b>Abwechselnde Zufahrt zur Penzinger Straße von Hadikgasse und umgekehrt</b>
	<b>Keine zusätzlichen Aufdoppelungen (wenn dann max. 11 cm)</b>	<b>Ameisgasse und B....</b>
	<b>Kein Umbau Nisselgasse</b>	<b>Einbeziehen der MA 48 (Schleichweg) Tonnage 7,5</b>
		<b>Kürzere Ampelphasen Cumberlandstraße</b>

## Tisch 18

Frage 1	Frage 2	Frage 3
<b>Radfahren gegen die Einbahn flächendeckend</b>	<b>Nisselgasse Variante II, wenn Auto durch Diesterweggasse</b>	<b>Breitere Gehsteige Einwanggasse 200 Penzinger Straße, Gyrowetzgasse</b>
<b>Gegenläufige Einbahnen Penzinger Straße</b>	<b>Enge Gehsteige mit Ausweichstellen, Einwanggasse</b>	<b>FUZO Nisselgasse großräumige Verkehrsverlagerung Wohngebiet = Wohnstraßen</b>
<b>Variante 1 Nisselgasse</b>	<b>Radführung Einwanggasse</b>	<b>Radverkehrsführung Einwanggasse N – S</b>
Busschleuse Einwanggasse		Ampelregelung Nisselgasse – U4 den Fußgäremassen anpassen
		Alle Seitenstraßen → Wohnstraßen
		Unterführung Hadikgasse bei Nisselgasse
		Verlängerung Nisselgasse → Siemens ohne Neubauten → breit

## Schriftliche Rückmeldungen

Frage 1	Frage 2	Frage 3
Neben Markierungen (Fahrstreifen, Parkstreifen) auch bauliche Maßnahmen (Stichwort Aufdoppelung) durchführen	den Mehrzweckstreifen in der Karlingerstraße und Ameisbrücke lehne ich ab. Dort wäre genug Platz für einen ordentlichen, baulich getrennten Radweg	Niesselgasse: echte Begegnungszone <u>ohne Gehsteige</u> , wohl mit Vorrang für den Bus und mit einer <u>Haltestellenbucht</u> !)
zumindest in einem Abschnitt sollte die Penzinger Straße als Einbahn (ausgenommen Radverkehr) für den MIV geführt werden um den starken Autodurchzugsverkehr zu unterbinden	Verkehrsberuhigung in der Nisselgasse wären zwar wünschenswert, sollten aber keinesfalls zu Lasten der Verlagerung in die Diesterweggasse führen	In der Nisselgasse soll die Zufahrt und kurzes Parken möglich sein.
Grundsätzliches Einverständnis mit allen Maßnahmen	den angedachten Änderung der Verkehrsführung in der Penzingerstraße erteile ich eine Absage. Einbahnregelungen -> verlängerte Fahrwege, verstopfte Seitengassen und damit mehr Emissionen	Baulücke in der Penzinger Str. vis-a-vis Nisselgasse: Chance auf ein nettes „Gemeindezentrum“ nicht vertun! ein schöner öffentlicher Raum mit Sitzplätzen, Kinderspielplatz mit dem von Vielen gewünschten Brunnen und Wochenmarkt
Die Schaffung von Einbahnregelungen in der Penzinger Straße ist ein MUSS für eine allfällige Verkehrsberuhigung	kurze Einbahnen Penzinger Str: dadurch Durchgangsverkehr gestoppt, allerdings auch sehr viel zusätzliches Aufkommen durch den Anrainerverkehr, manche Gassen kaum erreichbar	Max Reinhardt Gasse: die Möglichkeit schaffen, rechts in Richtung Linzerstr. abbiegen zu können
Die durchgängige Öffnung der Einbahn in der Cumberlandstraße für den Radverkehr	Penzinger Str. ganz als Einbahn: abzulehnen, da der Durchzugsverkehr zunehmen würde	51A: Haltestelle auf der Hadikgasse ist oft überfüllt -> Lösung erforderlich
Schaffung von zusätzlichen Aufdoppelungen in der Cumberlandstraße	Bus: in der Nisselgasse wieder zusteigen lassen, da in Spitzenzeiten der Gehsteig auf der Hadik-	Fußgängerübergang Penzingerstraße - Diesterweggasse: als frequenter Schulweg und Weg

	<i>gasse die Menschenmenge kaum fassen kann</i>	<i>zum Penzinger Bahnhof mit einer Verkehrsampel "Gelbes Blinklicht" zusätzlich sichern!</i>
<i>Schaffung einer Busschleuse in der Elnwanggasse um den Bus zu priorisieren</i>	<i>Ich protestiere gegen die Idee einer Einbahn zwischen Beckmanngasse und Botschaft.</i>	<i>Nachrangtafeln Diesterweggasse und Teybergasse zur Penzinger Straße wieder errichten!</i>
<i>Sie haben die Grenzen richtigerweise weit über die Nisslgasse hinaus in Richtung N, O und W erstreckt.</i>	<i>Nisslgasse braucht keine Umgestaltung, Gehsteige sind breit genug.</i>	<i>Schaffung eines Gehsteigbreitenausgleiches für die neuen "Internetkästen in XXL" die überall auf der Penzinger Straße aufgestellt werden</i>
<i>Eine Beruhigung der Nisslgasse ist positiv.</i>	<i>Penzinger Str.: <u>durchlaufende Einbahn</u> in Richtung Stadt bis zur Schönbrunner Schlossallee</i>	<i>Konzepte zur Begrünung der Penzinger Straße und Schaffung von einem Grätzel-Treffpunkt (Penzinger Platz bei den 3 Eichen)</i>
<i>Sollte die Brückenzlösung in den 13. Bezirk nicht umgesetzt werden können, kann ich nur Variante 1 (Folien 74ff) unterstützen.</i>	<i>Die Diesterweggasse muss so sein und bleiben wie sie ist.</i>	<i>Kürzere Wartezeiten für die VSLA Cumberland/ Penzinger für den Fußverkehr</i>
<i>Nur eine großräumige Planung ist für die Zukunft Penzings wirksam. Unterbrechung, wie eine gegenläufige Einbahnregelung, ist begrüßenswert. Bauliche Verkehrsberuhigung wie in der Hasnerstraße, Diefenbachgasse oder Goldschlagstraße vorstellbar!</i>	<i>Kein Parkpickerl bis 22:00 Uhr erwünscht!</i>	<i>Aufdoppelungen auf ALLEN Kreuzungen im Bereich der Penzinger Straße (gesamte Länge) um die Rechtsvorrangsituation zu verdeutlichen (Funktioniert so auch auf der Märzstraße und Goldschlagstraße)</i>
<i>Ein kindgerechtes Grätzel ist nur durch die beidseitige Einführung eines Einbahnstraßenabschnittes in der Penzinger Str. wie vorgeschlagen mit zusätzlicher Einbahnumkehr der Beckmannstraße möglich.</i>	<i>Kein Wegfall einer Parkspur in der Diesterweggasse</i>	<i>Exekution von Höchstgeschwindigkeiten in der Penzinger Straße (30 = MAX 30) - Sei es mit stationären Radars oder zumindest mit stationären LED Anzeigetafeln der aktuellen Geschwindigkeit</i>
<i>Wichtigste Maßnahme ist die Einführung mehrerer Einbahnsegmente in der Penzingerstraße, die den</i>	<i>Geplante Mehrzweckstreifen auf der Ameisbrücke und der Karlingerstraße (wie im gezeig-</i>	<i>in allerletzter Instanz zumindest für eine Schaffung einer Einbahn (ausgenommen Radfahrer)</i>

<p>schnellen Autodurchzugsverkehr unterbinden. Für den Fahrradverkehr sollen diese Einbahnsegmente in beiden Richtungen durchgängig offen sein.</p>	<p>ten Plan ersichtlich) In diesem Bereich ist genügend Platz für einen vernünftigen Radweg und einen Nord Süd Lückenschlüss</p>	<p>auf der Penzinger Straße stadteinwärts plädieren und zwar von der Ameisegasse bis zur Einwanggasse - Dies wäre aber das äußerste Minimum.</p>
<p>RGE Cumberlandstraße. Die Errichtung des RGE durch Streichung von einigen Parkplätzen sollte bei der Errichtung von kolportierten 150 Anrainer-Garagenplätzen kein Problem sein</p>	<p>Umlagerungsverkehr von der Nisselgasse auf die Diesterweggasse</p>	<p>die schonendste und flotteste Lösung: den Verkehr weiter in der Einwanggasse Richtung Hadikgasse leiten und von dort mittels kurzer Brücke (Niveau Kennedy-Brücke) zB zweispurig nordöstlich Richtung Kreuzung Kennedy-Brücke/ Eduard-Klein-Gasse (Erste Bank) leiten</p>
<p>Eine entsprechende Verkehrsberuhigung in der Penzinger Straße - vorrangig zwischen Diesterweggasse und Schlossallee - wäre zu aus der Sicht der FahrradfahrerInnen zu begrüßen.</p>	<p>Variante 2" (ab Folie 79): keine gesamthafte Lösung, da Verlagerung der bestehenden Verkehrssituation der Nisselgasse in die Diesterweggasse</p>	<p>Schulwege stärker berücksichtigen! Neben der Diesterweg Volksschule auch Gymnasien Astgasse und Linzerstrasse! Lückenschluss des Radverkehrs zu den Schulen fehlt!</p>
<p>ich finde die Idee der Umgestaltung Nisselgasse zu einer „Neubaugasse“ hervorragend, ebenso auch die verkehrsberuhigte Penzingerstraße und Entlastung Einbahnstraße.</p>	<p>Eine Gestaltung der Nisselgasse als Begegnungszone inkl. Sitzgelegenheiten zieht alkohol- und drogenkranke Personen an – man importiert Probleme.</p>	<p>konsequenter Rückbau der in der Wohnsammelgarage geschaffenen Parkplätze an der Oberfläche</p>
<p>Fahrradstreifen in der Cumberlandstraße richtung Bahnhof hinauf: Ja, super, bitte die Lücke schließen!</p>	<p>Kreuzung Diesterweggasse / Penzinger Str.: wichtiger Schulweg zur Volksschule Diesterweggasse. Es ist nicht vernünftig, dort wegen der Wegleitung des Verkehrs aus der Nisselgasse hinüber in die Diesterweggasse den Verkehr am Schulweg zu verstärken!</p>	<p>Es muß gelingen, die Errichtung des Projektes Penzingerstr. 76 in die Gegebenheiten schonungsvoll zu integrieren</p>
<p>Falls Einbahnlösung in der Penzingerstr.: Radfahrstreifen entgegen der Einbahn jedenfalls zu begrüßen!</p>	<p>Die Häuser der Diesterweggasse: Ensemble-schutz! Ist nicht mit einer Verkehrsintensivierung</p>	<p>Die Schulen und Kindergärten stärker bei den Planungen berücksichtigen!</p>

	<i>(zB anstelle Umänderung in Wohnstrasse) zu vereinbaren!</i>	
Verkehrsberuhigung Beckmanngasse (Folie _66 ff.): SUPER, ja bitte!	<i>Die geplanten MZS bzw. Radstreifen Einwanggasse-Karlingergergasse-Ameisgasse ist wegen der unmittelbaren Nähe und gleichem Fahrbahniveau zum motorisierten Verkehr für den Schulweg daher abzulehnen (Stvo).</i>	<i>Straßenzug Einwanggasse-Karlingergergasse-Ameisgasse: ausreichend Flächen für in beiden Fahrtrichtungen baulich getrennte (geschützte) Radwege vorhanden! In nördlicher Richtung durchgängig mindestens bis zum Radrouten-Anschluss Märzstraße anlegen.</i>
Nisselgasse: Meine Stimme bitte für Variante 2.	<i>G e g e n die Verkehrsberuhigung durch die Errichtungen von Einbahnen in der Penzingerstraße bzw. in den Seitengassen (z.B .Anderung Beckmanngasse?) und die erwogenen Veränderungen in der Nisselgasse Sie bringen Nachteile,d.h. weiträumige Umfahrungen,Staus und Umweltbelastungen.</i>	<i>Stopptafeln in der Penzingerstraße lassen für den lokalen Verkehr eine Lücke offen, aber schrecken jeglichen Durchzugsverkehr sicher ab. Allenfalls Penzingerstraße für Autos als 'Einbahn Richtung Stadt führen.</i>
Ich bin – auch im Hinblick auf die mit den zusätzlichen Wohnungen weiter steigende Verkehrsbelastung im Grätzel – sehr für die vorgeschlagene Lösung mit den zwei kurzen Einbahnstücken und der Umkehrung der Einbahn in der Beckmanngasse.	<i>Einwanggasse – Karlingergergasse – Ameisgasse: die geplanten Fahrradstreifen stellen keine attraktive Infrastruktur dar, und es eher unwahrscheinlich ist, dass man dadurch neue Nutzer ansprechen wird.</i>	<i>Elin-Gelände: den derzeitigen Parkplatzbereich insgesamt als öffentlichen Bereich widmen und gestalten, anstatt das zur Penzingerstraße hin bis auf einen kleinen Schlitz in der Häuserfront zu schließen. Das wäre eine wirkliche Gelegenheit für ein autofreies (neues) Bezirkszentrum.</i>
Die Beruhigung der Nisselgasse findet meine Zustimmung, allerdings eher in der Variante 1, so dass nicht der Durchzugsverkehr durch die Diesterwiggasse geleitet	<i>Penzingerstrasse unterbrechen mit in der Richtung wechselnden Einbahnen: Das führt zu erheblichem Zusatzverkehr.</i>	<i>Durchzugsverkehr Nord - Süd und Ost – West: ist nicht durch das Verdrehen von Einbahntafeln zu lösen, sondern dazu müsste die</i>

werden muss.		<i>Stadtplanung ihrem Namen entsprechend handeln, nämlich für den ganzen Bereich 14. und 13. Bezirk ein Gesamtkonzept erstellen (inkl. ÖBB-Flächen).</i>
<i>Nisselgasse: breitere Gehsteige, die Parkspur weg, Bus- und Autospur könnte bleiben, eine weitere Verengung ginge zu Lasten anderer Straßen.</i>	<i>Zwei Ampeln im Bereich Einwanggasse- Cumberlandstrasse werden noch mehr Stau verursachen. Dazu kommt noch die geplante Autobushaltestelle mitten auf der Fahrbahn und auf der steilsten Stelle der Einwanggasse. Die Haltestelle befand sich früher schon einmal an dieser Stelle und wurde hinauf verlegt neben den Park. Das wird doch sicher einen Grund gehabt haben.</i>	<i>S45 sollte nicht mehr nach Hütteldorf geführt werden, sondern über die Verbindungsbahn nach Meidling zum Hauptbahnhof und weiter. Unter St. Veit wäre als Verkehrsknoten mit der U4 und den Nahverkehrszügen und der Westbahn auszubauen - Hütteldorf ist als Knoten überflüssig geworden.</i>
<i>Einbahn in der Beckmanngasse umdrehen: wirklich begrüßenswert</i>	<i>Man sollte auch die Parkplätze in der Einwanggasse nicht antasten. Für die geringe Fußgängeranzahl sind die Gehsteige breit genug.</i>	<i>Der N-S-Verkehr müsste in ein Tunnelsystem gelegt werden (ab Leyserstrasse unter Westbahn, Westeinfahrt und Wienfluss in den 13. Bezirk – eventuell sogar unter Schönbrunn / Küniglberg Richtung Süden mit entsprechenden Ausfahrten und Anbindungen im 14. und 13. Bezirk.</i>
<i>Beckmannngasse soll nach der Umdrehung mit dem Rad in beide Richtungen durchfahrbar sein</i>	<i>Die vernünftigste Lösung wäre eine Einbahnregelung in der Einwanggasse.</i>	<i>Eine gute, längerfristige verkehrstechnische Lösung für die Kerngebiete von Penzing und Hietzing ist nur durch die Errichtung einer zusätzlichen Brücke über den Wienfluss in der Höhe der Dommayergasse zu erreichen.</i>
<i>2 Kurze Einbahnen in der Penzinger Straße: Umsetzen!</i>	<i>Diesterweggasse: wichtige Verbindung für Radler vom Wienflussradweg in die Penzinger Straße und weiter in die Mariahilfer</i>	<i>Nach wie vor fehlt eine sichere Nord-Süd-Radverbindung über die Ameisbrücke.</i>

	<p><i>Straße.</i>  <i>Eine Führung des Nord-Süd Autoverkehrs durch die Diesterweggasse als Ausweichroute für die Nisselgasse ist daher ungeeignet.</i></p>	
<p><i>Reduktion der Parkplätze (wenn die Sammelgarage fertig ist, sollte das ja kein Problem darstellen), und eine sinnvolle Nutzung des freiwerdenden Raums</i></p>	<p><i>Der Idee, die Penzinger Straße an zwei Abschnitten in Einbahnen zu zerlegen kann ich nichts abgewinnen.</i></p>	<p><i>Insgesamt fehlt mir bei der Planungssituation ein Gesamtkonzept der Führung der Radrouten durch das Gebiet. Eine Betrachtung eines weiter gefassten Gebiets mit Einbeziehung der Ameisbrücke, Kennedybrücke, Kreuzung Linzer Str./ Johnstraße etc. wäre sinnvoll gewesen.</i></p>
<p><i>Bäume entlang der Penzinger Straße</i></p>	<p><i>Bürger mit dieser Form von Veranstaltung zu einem Dialog untereinander zu animieren, erscheint in vielerlei Hinsicht zu aufwändig</i></p>	<p><i>Interessant wäre z.B. gewesen, die Planung unter Annahme eines Tunnels für stadtauwärts fahrende Fahrzeuge durchzuspielen, da hätten sich in Punkt Platzverhältnisse bzw. Verkehrsfrequenzen ganz andere Voraussetzungen ergeben - auch für den Bus- und Radverkehr.</i></p>
<p><i>flanierfreundlichere Nisselgasse mit breiteren Gehwegen: Begegnungszone!</i></p>	<p><i>Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten in der Penzinger Straße nicht unterbinden: zusätzliche Verkehrsbelastung und großer Zeitverlust! Die Penzinger Straße ist als lokaler Zubringer schlicht und einfach unersetzlich.</i></p>	<p><i>Der tägliche Schulweg von Volksschulkindern aus Altpenzing zur Hietzinger Volksschule gehört für alle Fußgänger wirklich gesichert. Das Durcheinander aus Straßenbahnen, Fußgängermassen, Bussen und Radfahrer wie Autos gehört entschärft.</i></p>
<p><i>Cumberlandstraße mit dem Rad in beide Richtungen befahrbar machen</i></p>	<p><i>Nisselgasse: Begegnungszone: dem höchst fragwürdiger Gewinn an „Lebensqualität“ (Flaniermeile?) steht die Verlagerung des Verkehrs durch die Diesterweg-</i></p>	<p><i>Die Druckampel in der Hadikgasse, zur Diesterweggasse hin (Radfahrer und Fußgänger): Die langen Reaktionszeiten der Ampelschaltung gehören verkürzt!</i></p>

	<i>gasse entgegen.</i>	
<i>Durchzugsverkehr einbrem- sen</i>	<i>Cumberlandstraße - Ein- wanggasse: Radverkehr viel zu wenig berücksich- tigt (keine Radfahranlage im Kreuzungsbereich!)</i>	<i>Die neu versetzen Schaltkästen in der Penzinger Str. fürs Breit- band verändern das und wirklich überdimensional!</i>
<i>Schnellfahren möglichst oh- ne executive (Kontroll-) Massnahmen erschweren: mittels Fahrbahn- Einengungen</i>		<i>Die Cumberlandstraße durchgehend mit dem Fahrrad befahrbar ma- chen!</i>
<i>Situation für die Fußgänge- rInnen verbessern: Gehstei- ge verbreitern</i>		<i>Fußgänger- Unterführungen Diester- weg- und Einwanggasse mit einer Rampe für Fahrräder nutzbar ma- chen! Wenn unmöglich, könnte man nicht von der Ameisbrücke in die Ameisgasse auch eine Rampe machen?</i>
<i>Alle Nebenstraßen als Wohnstraßen!</i>		<i>Erweiterung des ÖV! Z.B. Verlängerung des 57A durch die Penzinger Straße, Ameisgasse bis zur Hüttdorfer Straße und evtl weiter zum Joachimsthalerplatz</i>
<i>Einbahnen für RadfahrerIn- nen in beide Richtungen öff- nen</i>		<i>Der (neu adaptierte) Bahnhof Penzing sollte eine größere Rolle spie- len.</i>
<i>Verbreiterung der Gehsteige der Nisselgasse</i>		<i>Intervalle der S50 ver- dichten!</i>
<i>Neue Lösung für die Bushal- testelle beim Mc Donalds: mehr Fläche für die Warten- den nötig</i>		<i>Die S45 (wenn die S50 annehmbare Intervalle hat) statt zum Bahnhof Hüttdorf über Speising nach Meidling und zum Hauptbahnhof leiten, noch eine Haltestelle auf der Wien-Brücke in Unter-St. Veit errichten, um eine Umsteigemög- lichkeit zur U4 zu schaf- fen</i>
<i>BUWOG Areal: Bäume nicht</i>		<i>Fußgängerampel Hadik-</i>

der Verbauung opfern		gasse/Diesterweggasse sollte abends und am Wochenende nicht nur auf Anforderung geschaltet sein
Beschleunigung der Überfahrt Kennedybrücke aus der Nisselgasse: rechte Fahrspur wieder (!) als Geradeaus- und Rechtsabbiegespur markieren, wo doch auf der Kennedybrücke 2 Fahrspuren vorhanden sind, die rechte Spur aber immer leer bleibt		Andere Seite der Kennedybrücke: der Gehsteig zwischen U-Bahn und dem Eingang zum Schlosspark ist immer sehr stark belastet, außerdem ist in der Hietzinger Hauptstraße immer sehr viel Verkehr. Seiteneingänge an der Schönbrunner Schlossstraße benutzen!
BUWOG Areal: öffentlichen Kräzel-Bereich samt Spielplatz mit Öffnung zur Volksschule Diesterweggasse schaffen		Statt der kurzen Einbahn-Abschnitte in der Penzinger Straße eine lange Wohnstraße zwischen Nisselgasse und Beckmanngasse machen und diese in der Penzinger Straße mit versenkbarer Pollern absperren
Umgestaltung Cumberlandstraße - Einwanggasse: aus ÖV-Sicht gut (Busschleuse, Verlegung der HS		Fußübergang von der Kennedybrücke zur Nisselgasse, da immer große Staus und lange Wartezeiten. Unterführung!
Aufdopplung Cumberlandstraße: sehr gut		Radverkehr!!! Baulich getrennter Radweg von der Ameisgasse bis mind. Kreuzung Einwanggasse/Cumberlandstraße
Piktogramm T30 in der Cumberlandstraße: gut, aber im Zuge der Bauarbeiten sollte eine Verschmälerung der Fahrbahn erfolgen		Kfz-Dosierung: Ampelschaltung Linzer Straße/Ameisgasse anpassen, um möglichst wenig Kfz-Verkehr über Ameisbrücke zu lassen > damit wird auch Platz für getrennte Radwege
RgE zwischen Diesterweggasse und Beckmanngasse: sehr gut		
Priorisierung Linie 51A: gut		

<i>Gestaltungsmaßnahmen Penzinger Straße: unbedingt Gehsteigparker weg (&gt; Wohnsammelgarage); Fahrbahn in Mindestbreite ausführen, Restflächen für Grünstreifen und Gehsteige verwenden</i>		
<i>Gehsteigverbreiterung Einwanggasse: unbedingt, und zwar auf der gesamten Länge, entsprechend Parkplätze weg (&gt; Wohnsammelgarage)</i>		
<i>Begegnungszone Diesterweggasse: sehr gut</i>		
<i>Einbahnen neu (2x Penzinger Str., Beckmanng.): sehr gut, unbedingt alle 3 Maßnahmen, um maximale Wirkung zu erzielen</i>		
<i>unbedingt alle Einbahnen für Radverkehr öffnen</i>		
<i>Verkehrsführung Nisselgasse: Variante 1 + Parkplätze weg</i>		
<i>Gehsteige in der Nisselgasse entsprechen lange nicht mehr den neuen Standards des Fußverkehrs. Die Querung von der Linken Wienzeile in die Diesterweggasse ist für Fußgänger auch alles andere als erfreulich, lange Wartezeiten sind üblich.</i>		